



ER lebt!



Ostern 2015

Seelsorgebereich Horrem / Sindorf

Inhalt

Seite 37

Alles im Blick

Unser Terminkalender

Seite 36

Was ist los in.....

Seite 26

AKM wieder da!

Seite 8

Firmkonzept

90 Jugendliche im Firmkurs

Seite 10

Kirchenmusik

Seite 19

KjG Sommerlager

13. bis 23. Juli

Seite 18

Spendenessen im Doppelpack!

Malteser Jugend lädt ein

Seite 21

Meditative Wanderung

Ein Angebot für Körper,

Geist und Seele

Seite 33

Unterwegs im Namen des Herrn

Wochenende der Kommunionkinder

Seite 23

Impressum



DIE OSTERFREUDE 2015

Liebe Gemeinde!

Die Osterzeit wird gleichsam als einziger Fest- und Freudentag gefeiert, als **der große Tag des Herrn**. Die Osterfreude ist die Freude des Christentums schlechthin, denn in der Osternacht „zerbrach Christus die Ketten des Todes und stieg als Sieger aus der Tiefe empor. Wahrhaftig, umsonst wären wir geboren, hätte uns nicht der Erlöser gerettet.“ Wir können die Osterfreude in all ihren Facetten aber nur auskosten, wenn wir dabei Jesu Christi Fleischwerdung, sein Leiden und Sterben und vor allem seine leibliche Auferstehung mit erinnern. **Ohne Karfreitag gibt es kein Ostern und keine Osterfreude!**

In der Auferstehung von Jesus Christus lacht Gott über den Tod. Paulus sagt: „Wenn aber Christus nicht auferweckt worden ist, dann ist euer Glaube nutz-

los und ihr seid immer noch in euren Sünden. Nun aber **ist** Christus von den Toten auferweckt worden.“ (1 Kor 15, 17-20). Wie sollten wir uns da nicht mit dem Apostel über Ostern freuen!

Die Osterfreude ist letztlich Grund aller anderen Freude. Freude ist das Stammwort zu froh. Sie ist eine Beglückung, eine helle oder heitere Stimmung, ein Frohgefühl. In der Freude fühlt man sich wohl, es sind in diesem Augenblick alle seelischen Bedürfnisse erfüllt.

Freude ist ein spontanes Gefühl als Reaktion auf eine angenehme Situation, eine Person, die ich mag, oder auf eine schöne Erinnerung. Sie kann sehr verschiedene Formen und Stärken annehmen und sich nach außen auf der ganzen Skala zwischen einem Lächeln und einem Freudenschrei äußern.

Die Bibel stellt die Freude an Gott als eine Quelle der Kraft dar. Im Buch Nehemia werden die aus dem Exil zurückgekehrten Israeliten aufgefordert: „Nun geht, haltet ein festliches Mahl und trinkt süßen Wein! Schickt auch denen etwas, die selbst nichts haben; denn heute ist ein heiliger Tag zur Ehre des Herrn. Macht euch keine Sorgen; denn **die Freude am Herrn ist eure Stärke.**“ (Neh 8, 10). Diese Freude am Herrn, eine Frucht des Heiligen Geistes, wird uns in jeder Eucharistiefeier zuteil. Sie hilft uns, auch in unerfreulichen Situationen das innere Gleichgewicht zu halten, und sie lässt uns in dienender Haltung auf unsere Mitmenschen zugehen. So bereitet der Dienst am Nächsten dann auch dem Dienen-

den selbst große Freude.

Welch eine Weisheit, die schon vielen Menschen geholfen hat, mit ihrem Leben klarzukommen! Aus der Freude an Gott schöpfe ich die Kraft, die ich Tag für Tag brauche, die mich zufrieden und mein Leben lebenswert macht.

Freude in und aus Gott ist nicht abhängig von Reichtum, viel Geld oder Besitz. Diese Freude erfüllt Menschen trotz Armut, Leiden und Schwierigkeiten – nämlich dann, wenn sie im Glauben an Jesus Christus und die von ihm bewirkte Erlösung ihr Leben miteinander teilen und gegenseitig ihren Hunger, ob körperlich oder seelisch, stillen. Denn ein weiterer wesentlicher Quell der Freude wird so die gelungene Beziehung zwischen Menschen: Mann und Frau, Eltern und Kinder, Geschwister untereinander, Freundschaften, Partnerschaften, kollegiales Miteinander, geteilter Glaube, freundschaftliche Brücken zwischen Kulturen und Nationen und, und, und...

Aufrichtige Freude kommt aus dem Innersten einer Person, aus ihrem tiefsten Herzen. Im Lukasevangelium wird berichtet, wie Jesus seine Freundin Marta bei einem Besuch liebevoll ermahnt: „Marta, Marta, du machst dir viele Sorgen und Mühen. Aber nur eines ist notwendig. Maria hat das Bessere gewählt,“ (Lk 10, 41-42). Das heißt auch: Freude entsteht nicht nur durch die Erfüllung von Grundbedürfnissen wie Essen und Trinken, sondern hat vielfältige Anlässe! Aktivität, Zuhö-

ren, Feier, Begegnung, Treffen, Sport, Tanzen, Musik, Meditation, Beten, Studium, Erfolg und Mitteilen – all das macht auch Freude!

Für den griechischen Philosophen Epikur ist Freude (oder je nach Übersetzung auch „Lust“) ein zentrales Ziel des menschlichen Lebens. Die Idee vom Leben im Hier und Jetzt und das Erleben von Freude während einer Tätigkeit, die der Selbstverwirklichung entspricht, kommt auch im berühmten Ausspruch des Konfuzius zur Geltung: „Der Weg ist das Ziel.“

Das liturgische Jahr gibt Zeiten der Freude ebenfalls Raum: Weihnachten, Ostern und Pfingsten, Pfarrfeste, besondere Anlässe wie z. B. Karneval...

Wie freuen wir uns, wenn diese Zeiten anstehen!

So hat jede Religion, jede Kultur ihre typischen Freuden - und das bereitet Jedem und Jeder Spaß.

Als Christen wollen wir uns immer wieder dessen bewusst werden, was der Grund unserer Freude ist: Gottes Zusage auf erfülltes und ewiges Leben in Jesus Christus. **Christliche Freude stellt sich dann ein, wenn ich zufrieden bin mit meiner Beziehung zu Gott, mit meiner Beziehung zu den Menschen und mit meiner Beziehung zu mir selbst.** Diese innere Freude bei mir oder meinen Mitmenschen ist zwar zunächst nicht ausdrücklich erkennbar, geht aber dann doch einher mit einer deutlichen Entspan-

nung der Gesichtsmuskulatur.

Jesus triumphiert über den Tod und alle menschliche Schwachheit. Im Exsultet, dem Jubelgesang in der Osternacht, heißt es deshalb: „O glückliche Schuld, welch großen Erlöser hast du gefunden!“ Jesus nimmt uns hinein in seine Liebe und Hingabe, hilft uns, diese zu erkennen und lädt uns ein, seine Lebensform zu übernehmen und in diesem Sinne selbst aktiv zu werden. Wir Christen sollen so unsere Freude zu allen Völkern und Nationen tragen, in den Dialog mit anderen Religionen und Kulturen (Inkulturation) treten und an einer von Jesu Geist durchdrungenen Zivilisation mitwirken.

Das wünsche ich uns: Neu in Bewegung zu kommen! Trauer, Zorn, Frust, Hadern mit sich und der Welt dürfen und sollen nicht das Letzte sein! All das wollen wir in österlicher Freude überwinden mit der Hilfe unseres guten Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.



Pfr. Dr. Benedict Ohabughiro Okike

*Das Pastoralteam wünscht Ihnen,
Ihren Familien und Angehörigen ein
frohes und gesegnetes Osterfest*

Hans-Gerd

Hans-Gerd Wolfgarten, leitender Pfarrer

Benedict Okike

Dr. Benedict Okike, Kaplan

Varghese George

Varghese George, Kaplan

Philipp Börsch

Philipp Börsch, Diakon

Natascha Kraus

Natascha Kraus, Pastoralreferentin

Michael Rattelmüller

Michael Rattelmüller, Pastoralreferent

Ich bin
die Auferstehung
und
das Leben



*Ein gesegnetes
Osterfest wünscht
Ihnen allen*

*Ihre
Pfarrbriefredaktion*

Gottesdienste im Seelsorgebereich Horrem/Sindorf

Donnerstag, 2. April: Gründonnerstag

St. Maria Königin	19.00 Uhr	Abendmahlfeier und stille Kommunion
Christus König	19.00 Uhr	Abendmahlfeier und stille Kommunion
Kloster Horrem	19.30 Uhr	Abendmahlfeier, anschl. Ölbergstunde
Christus König	20.00 Uhr	Stille Anbetung

Freitag, 3. April: Karfreitag

Kloster Horrem	09.30 Uhr	Kleinkinderkreuzweg
Kloster Horrem	10.00 Uhr	Kinderkreuzweg
St. Maria Königin	10.00 Uhr	Kinderkreuzweg
St. Maria Königin	11.00 Uhr	Kinderkreuzweg
Heilig Geist	11.00 Uhr	Kreuzwegandacht
St. Maria Königin	15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi
Heilig Geist	15.00 Uhr	Feier von Leiden und Sterben Christi, poln. Mission
Christus König	15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi
Kloster Horrem	15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Christi

Samstag, 4. April: Karsamstag

St. Clemens	10.00 Uhr	Speisesegen der poln. Mission
St. Clemens	10.30 Uhr	Speisesegen der poln. Mission
Heilig Geist	21.00 Uhr	Osternachtsfeier
Christus König	21.00 Uhr	Osternachtsfeier
Kloster Horrem	21.00 Uhr	Osternachtsfeier
St. Maria Königin	22.00 Uhr	Osternachtsfeier

Sonntag, 5. April: Ostersonntag, Hochfest d. Auferstehung des Herrn

St. Cyriakus	09.15 Uhr	Hl. Messe
St. Maria Königin	09.30 Uhr	Festhochamt
Kloster Horrem	10.00 Uhr	Festhochamt
Christus König	10.30 Uhr	Hl. Messe
Christus König	10.30 Uhr	Kleinkindergottesdienst im Kindergarten Chr. König
St. Maria Königin	11.00 Uhr	Ostermesse mit Erneuerung des Taufversprechens der Kommunionkinder
St. Maria Königin	11.00 Uhr	Kindergottesdienst im Pfarrheim
Heilig Geist	11.00 Uhr	Hl. Messe der poln. Mission
Christus König	16.30 Uhr	Hl. Messe im DRK-Altenheim

Montag, 6. April:	Ostermontag
Kloster Horrem	09.00 Uhr Hl. Messe
St. Cyriakus	09.15 Uhr Hl. Messe
St. Maria Königin	10.30 Uhr Hl. Messe unter Mitwirkung der Kantorei
Christus König	10.30 Uhr Hl. Messe
Heilig Geist	11.00 Uhr Hl. Messe der poln. Mission
Heilig Geist	18.30 Uhr Hl. Messe

Bußandachten im Seelsorgebereich Horrem/Sindorf

Mittwoch, **25.03.** 19.00 Uhr in Christus König

Donnerstag, **26.03.** 19.00 Uhr in St. Maria Königin

Gottesdienste in der ev. Christuskirche, Kerpen-Sindorf

Donnerstag, 2. April: Gründonnerstag

18.30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl Pfr. Drensler / H. Vietor, Organist

Freitag, 3. April: Karfreitag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl Pfr. Drensler

Samstag, 4. April:

17.00 Uhr Taizé-Gebet Familie Kulartz

Sonntag, 5. April: Ostersonntag

10.30 Uhr Familiengottesdienst im Gemeindezentrum, anschließend Kirchenkaffee Pfarrerinnen S. Drensler und Team

Montag, 6. April: Ostermontag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl Pfarrerin S. Drensler

Firmkurs 2015

90 Jugendliche der Jahrgänge 1998 bis 2000 haben sich in diesem Jahr entschieden, an unserem Firmkurs unseres Seelsorgebereichs teilzunehmen. Im Lebensabschnitt der 15. - 17. jährigen stehen wichtige berufliche und private Weichenstellungen an: Wie und wo will ich leben? Welchen Beruf möchte ich ergreifen? Welche Werte sind mir wichtig? Und vieles mehr...

Gerade in der Zeit vieler Entscheidungen sind die junge Menschen eingela-



den, auch ihre Beziehung zu Gott und zu ihrem christlichen Glauben einmal genauer anzuschauen. Dabei möchte der Firmkurs eine Chance sein, den eigenen Fragen, Sorgen, Sehnsüchte und Hoffnungen ins Spiel zu bringen und miteinander den Fragen nachzugehen: Was glaubst du? Was hoffst du für dich und dein Leben? Welche Bedeutung hat für dich Gott und Jesus Christus? Was bedeutet dir die Gemeinschaft der Christen, die wir Kirche nennen? Was heißt es für dich heute Christ zu sein?

Die Firmvorbereitung versteht sich da-

bei als Prozess, der von der Fastenzeit bis zu den Herbstferien geht. Erst am Ende der Vorbereitung steht die Entscheidung des Firmlings, ob er oder sie gefirmt werden möchte und der Zusage Gottes traut: „Ich habe dich beim Namen gerufen! Ich will dich auf deinem Lebensweg stärken (=lat. firmare)!“

In der Firmung, die am 13. November in Christus-König in Horrem und am 15. November in St. Maria Königin in Sindorf mit unserem Weihbischof gefeiert wird, geschieht diese Besiegelung der Freundschaft mit Gott. Eine gute Entscheidung braucht eine Zeit der Reifung. Deshalb baut der Firmkurs auf folgende Pfeiler auf:

- In **Katechetengruppen** werden die Jugendlichen eingeladen, sich als Fragende und Suchende mit Gott, der Person Jesu Christi, der Kirche als Gemeinschaft der Christen und der Bedeutung der Firmung inhaltlich auseinander zusetzen. Von rund 30 Männern und Frauen unserer vier Gemeinden werden die Jugendliche dabei begleitet, die sich mit den Jugendlichen auf einen gemeinsamen Weg machen.
- Darüber hinaus wählen die Jugendlichen aus der Vielzahl von **Erfahrungstagen** einen Tag ihrer Wahl aus. Beim Pilgern durch den Wald, bei einem Besuch eines Bestatters, beim Besuch eines Jugendgefängnisses mit einem Knastseelsorger werden nicht nur neue Erlebnisse ermöglicht, sondern die Jugendlichen können diese auf dem Hintergrund dieses Glaubens reflek-

tieren: Kann ich Gott beim Pilgern finden und wo finde ich ihn noch? Was kommt nach dem Tod und was kann ich als Christ erhoffen? Warum ist Kirche im Knast und wo ist Kirche auch für mich da?

- In **Gottesdiensten** lädt Gott uns ein, unser Leben zu feiern. Die Jugendlichen sind zu unseren Messfeiern in unseren Gemeinden herzlich eingeladen und werden bei einem Bergfest am 21. Juni mit einem Gottesdienst auf dem Papsthügel/Marienfeld die Hälfte der Firmvorbereitung gemeinsam feiern. Gerne sind dazu Gemeindemitglieder eingeladen. Die genaue Uhrzeit entnehmen Sie bitte den Wochenpfarrbriefen.

Wir bitten unsere Gemeindemitglieder um ihr begleitendes Gebet für unsere Jugendlichen und Katecheten. Verantwortlich für den Firmkurs ist Pastoralreferent Michael Rattelmüller und die Fachbereichsleiterin für Katechese und Spiritualität Christiane Heite von der kath. Jugendagentur, Köln.

Michael Rattelmüller

Segen bringen, Segen sein.

Gesunde Ernährung für Kinder in den Philippinen und weltweit!

Anfang des Jahres waren unsere Sternsinger unterwegs: Insgesamt 163 Kinder und 62 erwachsene Begleiter aus dem Seelsorgebereich Horrem/Sindorf brachten Gottes Segen in die Häuser und zeigten dabei viel Einsatzfreude. Ein besonderes Highlight war wieder die Begegnung mit der Bürgermeisterin, die allen Sternsängern für ihren Einsatz dankte.

Eindrucksvoll ist das diesjährige Ergebnis im Seelsorgebereich:

Horrem	8.146,54 €
Neubottenbroich	1.930,00 €
Götzenkirchen	1.435,54 €
Sindorf	13.021,72 €
Insgesamt	24.533,80 €

An dieser Stelle daher ein herzliches Dankeschön an unsere kleinen Könige, Sternträger und Begleiter sowie auch an alle, die durch ihre Spende zu diesem Ergebnis beigetragen haben. Mit dem gesammelten Geld unterstützt das Dekanat Kerpen gemeinsam ein Projekt des Kindermissionswerkes.

(Michael Rattelmüller)

Kirchenmusik im Seelsorgebereich

Der Chor der Christus-König

Gemeinde Horrem traf sich am 29.01.2015 zur Jahreshauptversammlung. Zu Beginn beteten die Chormitglieder ein Vater Unser für den im letzten Jahr verstorbenen Präses des Chors, Pastor Klaus-Josef Blank, sowie für die erkrankten und verstorbenen Mitglieder.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand für die Vorsitzende des Chors, Ruth Schnitzler und Chorleiter Norbert Trierweiler die Rückschau auf das vergangene Jahr, in dem der Chor sein 150-jähriges Jubiläum feierte. Die Feierlichkeiten begannen bereits im Jahr 2013 mit einem Konzert zum 1. Advent. Im Laufe des Jahres 2014 fanden verschiedene Aufführungen statt, Höhepunkt war der Festkommers im November 2014. Im Januar 2015 endete die Veranstaltungsreihe mit einem gemeinsamen Weihnachtsliedersingen aller Kirchenchöre des Seelsorgebereichs Horrem-Sindorf, bei dem die Besucher kräftig mitsangen.

Alle Konzerte, so unterschiedlich sie waren und auch die vielen beteiligten Künstler hatten, wie Ruth Schnitzler und Norbert Trierweiler fanden, doch eine Gemeinsamkeit: Sie brachten dem Publikum und den Chormitgliedern viel Freude.

Der Chor würde sehr gerne neue Mitglieder aufnehmen. Ihr Chorleiter, Norbert Trierweiler, nimmt unter der Tel. Nr. 02273/913327 Anmeldungen, auch für eine Schnupperstunde entgegen.

Dorothea Fell

Sonntag, 19. April 2015

20.00 Uhr, Christus-König-Kirche

„Vier Gitarren plus Orgel“

*Spanische Gitarrenmusik
für Sologitarre, Gitarrenquartett
und Orgel*

Gitarrenquartett Gruber & Maklar
Amadeus Guitar Duo
Michele Savino, Orgel

Eintritt: 12,- € / ermäßigt 8,- €

Sonntag, 30. August 2015

19.30 Uhr, St. Clemens

Kammermusik in St. Clemens

Marion Eckstein, Gesang
Susanne Scharge, Querflöte
Marc Ziethen, Violoncello
Norbert Trierweiler, Cembalo

Eintritt: 10,- € / ermäßigt 6,- €

48. Kirchenkonzert

Sonntag, 08. November 2015

17.00 Uhr, Christus-König-Kirche

Selig sind die Toten

GESUALDO ENSEMBLE
(Kammerchor)

Eintritt: 10,- € / ermäßigt 6,- €

Kantorei **St. Maria Königin**

- Rückblick und Ausblick -

Auf der Jahreshauptversammlung Ende Januar 2015 konnte die Kantorei Sankt Maria Königin auf ein sehr ereignisreiches musikalisches Jahr 2014 zurückblicken: neben der Mitwirkung in mehreren Gottesdiensten (z.B. Karneval, Ostern, Cäcilienfest, Weihnachten), wurde ein a-capella-Konzert unter dem Thema „Missa Romantica“ im März aufgeführt. Außerdem hat die Kantorei drei Evensongs gestaltet, einer hiervon wurde dargeboten im Rahmen des Chorausfluges zur Landesgartenschau in Zülpich im Juli 2014.

Unser Chorleiter Michele Savino kündigte auch für das Jahr 2015 ein umfangreiches musikalisches Programm an. Nach der Mitgestaltung der karnevalistischen Messe im Februar wird am 22. März als Chorkonzert die „Johannespassion“ von J.S. Bach (Fassung IV) aufgeführt, begleitet von einem Orchester mit historischen Instrumenten. Auch zwei weitere Evensongs im Mai und Oktober diesen Jahres sind geplant. Einstudiert wird außerdem die Missa brevis in B-Dur von Joseph-Haydn, die anlässlich des Patronatsfestes unserer Pfarrkirche Sankt Maria Königin am **22. August** im Rahmen eines festlichen Hochamtes dargeboten werden soll.

Das diesjährige Cäcilienfest fällt auf den Christ-König-Sonntag am **22. November**. Das wollen wir zum Anlass neh-

men, mit allen Chören unserer Pfarrgemeinde, einen feierlichen Gottesdienst zu gestalten. Dazu möchten wir schon heute herzlich einladen. Nach dem Gottesdienst treffen sich die Chöre, alle musikalischen Gruppen und ihre Angehörigen zu einem gemütlichen Zusammensein und Gedankenaustausch.

Die Kantorei freut sich aktuell über acht singbegeisterte neue Mitglieder, die im letzten Jahr dazugewonnen werden konnten. Hören Sie doch mal bei uns rein und machen mit – der wöchentliche Probenstermin der Kantorei ist immer dienstags, 20:00 Uhr im Pfarrheim.

Nur Mut...jeder kann singen

U. Wirtz

Termine 2015

Sonntag, 26. April

10.30 Uhr St. Maria Königin-Kirche

Musik im Gottesdienst

für und mit den Kommunionkindern

Thema: „**Maria**“

Giant Soul und Band

Pfingstsonntag, 24. Mai

10.30 Uhr St. Maria Königin-Kirche

Festlicher Pfingstgottesdienst

Seniorenchor St. Maria Königin

Freitag, 29. Mai

19.00 Uhr St. Ulrich-Kirche

Evensong

Kantorei St. Maria Königin

Samstag, 13. Juni

15.00 Uhr Pfarrheim
St. Maria Königin

Ein Fest für Groß und Klein

Konzert mit dem

Kinder- und Jugendchor
St. Maria Königin

17.30 Uhr St. Maria Königin

Gottesdienst

Kinder- und Jugendchor
St. Maria Königin

Leitung: Michele Savino

Sonntag, 21. Juni

10.30 Uhr St. Maria Königin

Musik im Gottesdienst

Sinedi-Folk

Freitag, 26. Juni

19.30 Uhr St. Maria Königin

Sindorfer Orgelkonzerte

Ferieneinläuten

„Bayern zu Gast“

An der Mönch - Orgel spielt
Domorganist

Martin Bernreuter, Eichstätt

Werke von bayrischen
und weiteren Komponisten

Eintritt frei Spenden erwünscht

Nach dem Konzert trifft man sich
bei Schmankerln im Pfarrgarten.

Samstag, 22. August

17.30 Uhr St. Maria Königin

Festlicher Gottesdienst

**Patronatsfest unserer Pfarr-
kirche St. Maria Königin**

Missa brevis B-Dur von J. Haydn
für Chor, Streicher und Orgel.

Kantorei St. Maria Königin /
Streich-Ensemble

Orgel: Gudrun Bonnemann

Leitung: Michele Savino

Sonntag, 23. August

19.00 Uhr St. Ulrich

Kammermusikkonzert

„Lobe den Herrn“

Daniela Boesenius, Mezzosopran

Michele Savino, Orgel

Eintritt frei Spenden erwünscht

**Freitag, 11. Sept. 18.00 Uhr
bis Sonntagabend, 13. Sept.**

Pfarrheim und Pfarrkirche

St. Maria Königin

Gospelworkshop

Sonntag, 10.30 Uhr Maria Königin

Gottesdienst

am Spätnachmittag

Abschlusskonzert

mit Giant Soul,

Workshop Chor und Band

Freitag, 02. Oktober

17.00 Uhr St. Maria Königin

Sindorfer Orgelkonzerte

Orgel für Kinder

„Josef und seine Brüder“

Freitag, 23. Oktober

19.00 Uhr St. Ulrich

Evensong

Kantorei St. Maria Königin

Sonntag, 01. November

10.30 Uhr St. Maria Königin

Festlicher Gottesdienst zu Allerheiligen

musikalische Gestaltung:

„Orgel-plus“

Sonntag, 22. November

10.30 Uhr St. Maria Königin

Festlicher Gottesdienst am Cäcilien- und Christus König - Fest

Kinder- und Jugendchor,

Seniorenchor und

Kantorei - St. Maria Königin

Leitung: Michele Savino

Kirchenmusikalische Informationen



Das Orgelnachspiel im Gottesdienst

Gehen oder bleiben?

Nach der Messe zügig die Kirche verlassen oder zuhören, wenn die Orgel am

Ende des Gottesdienstes, manchmal leise meditativ, manchmal feierlich-pompös nachspielt?

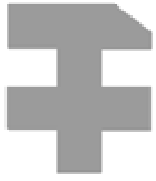
Zunächst kann das Orgelnachspiel beide Aufgaben erfüllen: Den Auszug von Priester, Ministranten und Gemeinde aus der Kirche begleiten *und* zur Schlussbesinnung einladen.

In beiden Fällen aber ist das Orgelnachspiel „Teil der Liturgie“, wie es der Fachautor Frank Maibaum ausdrückt: „Der Gottesdienst ist nicht vorher schon beendet. Das Verlassen der Kirche ist [...] noch Teil des Gottesdienstes.“¹ Dies rühre von der alten, mittlerweile jedoch nur noch bei wenigen Anlässen praktizierten Tradition her, dass alle am Gottesdienst beteiligten Personen zunächst gemeinsam in die Kirche einzogen und dann auch gemeinsam prozessionsartig den Kirchenraum verließen. Damit ist das Orgelnachspiel, auch Postludium genannt, von alters her ein Element des Gottesdienstes, bei dem man nicht stillstehen oder still sitzen *muss*: Der Auszug aus dem Kirchenraum darf stattfinden, außerdem dürfen die Kerzen in der Kirche gelöscht und die Gesangbücher aufgeräumt werden.

Bei all den möglichen Handlungen während des Postludiums gilt es jedoch zu beachten, dass sie in der gebotenen Ruhe und Besinnung vollzogen und weder die Zuhörer bei ihrer Meditation noch der/die Musiker beim Musizieren gestört werden.



¹Maibaum, Frank:
Musikalisches Orgelnachspiel



KAB
Christus –
König Horrem

Vortrag über
Brandverhütungsmaßnahmen

Das wird Sie brennend interessieren, diese Aussage hat in Horrem kaum einen interessiert. Das musste die KAB bei ihrer Vortragsveranstaltung am 19. November 2014 im kleinen Pfarrsaal erschrocken feststellen. Dabei war das Thema Brandverhütungsmaßnahmen in der Weihnachtszeit, man kann es auch auf das ganze Jahr beziehen, aktuell. So waren auch die wenigen, die gekommen waren, den Ausführungen des Brandschutzlehrbeauftragten der Berufsfeuerwehr Köln Thomas Donner zu lauschen und zu staunen, auf welche Weise sehr schnell ein Brand entstehen kann, sehr beeindruckt. Wir alle können eine Menge dazu beitragen, das Risiko an Bränden zu verringern oder auch im Brandfall besondere gefährliche Situationen zu vermeiden.

Wie schnell ein Brand entstehen kann, hat er uns mit kleinen Beispielen vorgeführt. Adventsgestecke und Weihnachtsbäume mit Kerzen werden häufig vergessen oder zu wenig beaufsichtigt. Das führt jedes Jahr in der Vorweihnachtszeit zu 30 bis 40 Bränden in Wohn- und Büroräumen in Köln. Leider verletzen sich dabei auch immer wieder Menschen. Einige sterben sogar. Thomas Donner hat uns Verhaltenshinweise aufgezeigt, womit wir das Risiko eines Brandes stark reduzieren können und wie wir uns, wenn es doch zu ei-

nem Brand kommen sollte, richtig verhalten.

Dieser Vortrag war eine Bereicherung für die Sicherheit in der eigenen Wohnung und im eigenen Haus, so war die allgemeine Meinung der anwesenden Zuhörer. Da dieser Vortrag so gut angekommen war, beschloss der Vorstand ihn im Herbst 2015 mit hoffentlich größerer Resonanz zu wiederholen.

Dreikönigstreffen

Traditionsgemäß trafen sich die Mitglieder und Freunde der KAB am 6. Januar abends im Pfarrzentrum.

Der Vorsitzende Willi Wieland konnte eine große Anzahl von Mitgliedern und Gästen mit dem Gruß „Gott segne die christliche Arbeit“ begrüßen. Besondere Grüße gingen an Pfarrer Georg Rose, weiter wurden Klaus Schnitzler vom Kirchenvorstand, die Vertreterinnen von der kfd Ketzi Senter und Helene Schadt, von der Kleiderstube Inge Niedrich und die Ortsvorsteherin Sibille Simons auf das herzlichste begrüßt. Zum Gedenken an unseren verstorbenen Präses Msgr. Franz Rogmans und unseren verstorbenen Pfr. Klaus-Josef Blank wurde sich von den Plätzen erhoben.

Mit dem Lied „Es führt drei König Gottes Hand...“, von allen kräftig gesungen und von unserem Organisten Nibert Trierweiler am Klavier begleitet, wurde es dann besinnlich. Karin Spangenberg von der kfd trug eine Dreikönigslegende vor. Danach wurde „O mein Christ, laß Gott nur walten...“ gesungen und von ihr noch eine Geschichte „De Herrgott usfroe“ in unverfälschtem Kölsch vortragen, was viele zum Schmunzeln brachte. Nun meldete sich der

1. Vorsitzende Willi Wieland mit einer Überraschung zu Wort. Nach dem unser Präses Msgr. Franz Rogmans Ende 2013 verstorben war, und wir ohne geistlichen Beistand waren und im Vorstand auch keinen Nachfolger sahen, sagte Willi Wieland, er hätte eine Idee, man solle ihn mal machen lassen. Und was dabei herausgekommen ist, das war seine Überraschung. So wurde am 06. Januar 2015 der Neue Präses der KAB Christus-König offiziell vorgestellt. Alle waren darüber sehr erfreut, das unser ehemaliger Kaplan und jetziger Pfarrer Georg Rose sich vom Dienstältesten Messdiener im Seelsorgebereich Horrem/Sindorf hat überzeugen lassen, dass er der Richtige sei für dieses Amt. Pfr. Rose bedankte sich und erzählte, wie er schon als kleiner Junge mit seinem Vater in Niederaußen den Weg und den Bezug zur KAB gefunden hatte.

Nun hatten unser Präses Pfr. Georg Rose sowie unser erster und zweiter Vorsitzender, Willi Wieland und Gero Donner, die besondere Aufgabe, unsere langjährigen Mitglieder Hans Günther Schmitz für 60 Jahre und Willi Kemmerling für 25 Jahre in der KAB zu ehren und Urkunde und Nadel zu überreichen.

Im Anschluss ging es zum gemütlichen Teil über. Mit belegten Broten sowie Bier und Wein und mit viel Gesprächsstoff verbrachten alle einen geselligen Abend.

KAB Christus-König Horrem Terminvorschau

21. März Bußgang 19.30 Uhr Pfarr-

kirche Christus-König

04. Juni Fronleichnam

14. Juni Pfarrfest

Gott segne die christliche Arbeit
Willi Kemmerling

Wir laden SIE herzlich ein...

... den nächsten Familiengottesdienst zu besuchen, den wir vom FAMILIENMESSKREIS vorbereitet haben. Er findet am **22. März 2015** um 10.30 Uhr in St. Maria Königin statt und steht unter dem Motto der Kinderfastenaktion. Es ist einer von ca. sechs Gottesdiensten im Jahr, die wir gemeinsam gestalten.

Wir, das sind z.Zt. sechs Frauen, die sich in netter Runde treffen, um die Gottesdienste zu planen. Leider müssen wir uns bald von Eva-Catrin Schwab verabschieden, die für ein paar Jahre mit ihrer Familie nach Mexiko zieht. Sie hat den Familienmesskreis lange Zeit geleitet und mit Rat und Tat maßgeblich zum Gelingen der Gottesdienste beigetragen. Vielen Dank dafür, liebe Eva, und alles Gute!

Wenn Sie gerne in unserer Runde mit dabei sein möchten, dann freuen wir uns über Ihren Anruf unter 991240
Bis dahin!

Ute Merton
für den Familienmesskreis

Ökumenisches Frühstück

„Gemeinsam nicht allein“

Am 1. und 3. Dienstag jeden Monats von 10.00 bis 12.00 Uhr (außer in den Ferien) bieten wir im Evangelischen Gemeindezentrum Sindorf, Augsburg Str. 23, Menschen, deren Lebenssituation sich verändert hat und die nun auf dem Weg sind, ihr Leben neu zu gestalten, die Möglichkeit, einige Stunden miteinander zu verbringen.

Zuerst begrüßen wir die Gäste, singen vor dem Frühstück ein Lied aus dem Gesangbuch und sprechen ein Gebet. Anschließend frühstücken wir gemeinsam, sprechen miteinander und tauschen uns aus.

Nach dem Frühstück lesen wir heitere und besinnliche Gedichte und Geschichten vor und singen zwischendurch immer wieder viele Lieder.

Wir wünschen uns auch für die Zukunft eine rege Beteiligung, gute Gespräche, ein fröhliches Miteinander und Gottes Segen.

Kostenbeitrag € 2,50

Informationen bei:

Edda Richter Tel.: 02273/52239

Sofia Kulartz Tel.: 02273/55908

Senioren - Club „St. Maria Königin“

Haben Sie Lust einmal etwas Anderes zu machen; dann kommen Sie doch in den Seniorenkreis!

Wir treffen uns zu Kaffee, Kuchen und gemeinsame Aktivitäten einmal wöchentlich *freitags um 15.00 Uhr* im Pfarrheim.

Das Programm umfasst Spiele, Gesang sowie Gerburstag-, Karneval- und eine besinnliche Adventfeier. Dazu erhält jeder



Besucher und jede Besucherin eine kleine Geschenktüte.

Einmal im Monat feiern wir gemeinsam eine Hl. Messe in der St. Maria Königin Kirche. Je zweimal im Jahr werden Reibekuchen sowie Waffeln mit heißen Kirschchen angeboten.

All das wäre nicht möglich, gäbe es die fleißigen Hände des Back-Teams und die wöchentlichen Helferinnen nicht. Herzlichen Dank an „alle“! Der Erlös des Reibekuchen- und Waffelverkaufs geht als Spende für gute Zwecke in unsere Pfarrgemeinde.

Wenn Sie interessiert sind, so sind Sie herzlich willkommen.

Für das Senioren-Team
Marg. Kaselow

TAIZÉ-FAHRT

**für Jugendliche & junge Erwachsene
von 15 - 29 Jahren vom 26. Juli - 2. August 2015
(5. Ferienwoche)**

*Junge Leute treffen aus ganz Europa
Über Gott und die Welt reden, singen und beten
Feiern und zur Ruhe kommen, einfaches Leben erfahren*

Preis: 130.- EURO incl. Fahrtkosten,
Übernachtung im eigenen Zelt & Verpflegung

ein Angebot des Seelsorgebereichs Horrem-Sindorf

Veranstalter:

**Pastoralreferent Michael Rattelmüller,
Tel. 02273-57141 & Leitungsteam**



**Anmeldungen in den Pfarrbüros,
in den Kirchen & im Internet**

Wir sammeln für den guten Zweck

Am Samstag, 25.04.2015 führen wir unsere nächste Straßen- und Haus-sammlung in den Ortsteilen Sindorf, Horrem und Kerpen durch.

Neben gut erhaltener Kleidung werden auch Spielwaren aller Art, Handys sowie Brillen gesammelt.

Auf Wunsch werden die Sachen auch nach telefonischer Terminabsprache persönlich von den jugendlichen und jung gebliebenen Sammlern an der Haustür abgeholt.

Zusätzlich nehmen wir auch „unter dem Jahr“ o. g. Dinge entgegen!

Infos und Terminabsprache unter 02273/599340 oder

MalteserJugendKerpen@gmx.de

Spendenessen im Doppelpack!

Bereits traditionell findet unser nächstes

Spendenessen am Sonntag, 22.03.2015 ab 11.30 Uhr

im Pfarrheim statt.

Im Angebot stehen wieder zwei warme Speisen sowie ein buntes Buffet. Jeder isst, was er will, jeder spendet, was er will! Ferner wird erstmalig eine kleine Tombola durchgeführt.

Darüber hinaus ist es uns eine besondere Freude

am 07.06.2015 Herrn Pater Lagleder aus Mandeni/Südafrika

bei uns begrüßen zu dürfen. Er leitet seit vielen Jahren das von uns unterstützte Hilfsprojekt und möchte seine Rundreise nutzen, um kurz das Projekt vorzustellen und all den langjährigen Unterstützern zu danken. Aus diesem Grunde wird es an diesem Sonntag erstmals ein zweites Spendenessen mit ca. 30-minütigem Vortrag zu Beginn geben. Für beide Veranstaltungen bitten wir um kurze Voranmeldung, um besser planen zu können.

Conny Mulder
Malteser Jugend Kerpen



Malteser
Jugend
...weil Nähe zählt.

Sommerlager 2015

Die KjG Sindorf fährt vom

13. bis 23. Juli

mit rund 25 Kindern und sechs Leitern
ins Sommerlager nach

Berlin-Hermsdorf.

Dort sind wir in einem Selbstversorgerhaus untergebracht und erhalten Vollpension durch ein eigenes Küchenteam. Wir bieten den Kindern ein abwechslungsreiches Programm, zwei Tagesausflüge und jede Menge Spaß. Du kannst neue Leute in deinem Alter kennenlernen und einfach mal Zeit ohne deine Eltern verbringen. Die Hin- und Rückfahrt wird mit einem modernen Reisebus stattfinden. Anmeldungen gibt es im Pfarrbüro oder auf der Homepage www.kjg-sindorf.de.

Kerstin Osterholt



Langeweile?



**Mit uns
nicht!**

Aktionen
im Jahr 2015

Du hast Lust auf eine **Fahrradtour mit Fußballgolf** und am **11.04.** noch nichts vor? Dann bist Du bei uns genau richtig. Wenn Du über 10 Jahre alt bist kannst du Dich ab sofort im Pfarrbüro in Sindorf anmelden.

Hast du schon mal was vom **Move Artistic Dome** in Köln gehört? – Nein, dann wird es aber Zeit! Am Sonntag, **14.06.**, werden wir mit allen Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren nach Köln fahren. Dort erwarten uns dann verschiedene Parcours, Sportaktivitäten, Trampolin und vieles mehr. Anmeldungen gibt es ab etwa Anfang Mai!

Am **05.09.** geht es dann ins **Bubenheimer Spieleland**. Egal ob Maislabyrinth oder Abenteuerspielplatz – hier können alle zwischen 8 und 13 Jahren einen tollen Tag verbringen.

Ein Wochenende mit ganz viel Spiel und Spaß und ohne Eltern verbringen? Dazu hast Du vom **18.09. bis 20.09.** die Möglichkeit. Wir werden in ein Selbstversorgerhaus nach Simmerath fahren und ein Küchenteam wird uns versorgen. Wenn du zwischen 8 und 13 Jahre alt bist, ist das **Mottowochende** genau das Richtige für dich.

Kerstin Osterholt



bald ist es wieder soweit

unser regionales Pfingstzeltlager findet statt.

Vom 22.-25. Mai 2015

fahren wir mit 150 Kindern und Jugendlichen, nachdem wir ein paar Jahre nicht mehr dort waren, wieder nach Eitorf an der Sieg.

Dieses Jahr steht das Lager unter dem Thema

"Schlumpfe".

Anmeldungen können eingescannt per

Mail an

pfila-leitung@kjg-rek.de

oder per Post an

Vanessa Palten

Concordiastr. 12
50169 Brüggen

geschickt werden. Ihr bekommt sie im Pfarrbüro oder bei den Gruppenleitern.

Wir freuen uns auf Euch
Kerstin Osterholt
für die Regionalleitung
KJG Rhein-Erft-Kreis

Befreiung und Aufbruch, Erinnerung und Hoffnung Passah-Mahl und Nacht der Jugend

Man sitzt gemeinsam um einen großen Tisch, bei ungesäuertem Brot, Wein, bitteren Kräutern, einem besonderen Mus aus Feigen und nicht zuletzt dem Fleisch eines Lammes.

Der Ablauf des Mahles ist geregelt durch Gebete und Lieder, vorgegebenen Fragen und Antworten, Essen und Trinken. Mit der Feier kehren wir zurück zu den Wurzeln. Wir begehen die Rettung aus der Knechtschaft und feiern das Mahl der Befreiung angelehnt an den jüdischen Ritus.

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen!

Wann?

Donnerstag, den 02. April 2015
19:00 Uhr Start mit der Gründonnerstagsliturgie

Wo?

Christus König Hauptstr. 198, Kerpen-Horrem
anschl. geht es zum Passah-Mahl ins Pfarrzentrum, Hauptstr. 215, Kerpen-Horrem
Ca. 22:45 Uhr – Gebetsnacht in St. Clemens

Anmeldung erforderlich bis 30. März
natascha.kraus@erzbistum-koeln.de

Meditative Wanderung

Ein Angebot für Körper, Geist und Seele

Lassen Sie sich ein auf das kleine Abenteuer meditative Wanderung!

Es ist bald wieder so weit.....

Vier Tage auf dem Meditationsweg durch die Eifel.

Ziel des **meditativen Gehens** und **Wanderns** ist eine Rückbesinnung auf unsere natürlichste Art der Fortbewegung. Wir wollen unseren Körper bewusst spüren und dabei unsere innere Kraftquelle neu entdecken. Im bewussten Gehen endet alle Hektik, jedes Gefühl von getrieben sein.

Beim meditativen Wandern haben Sie Zeit zum Innehalten, um die Schönheit der Natur zu genießen und um Ihre Seele baumeln zu lassen.

Wandern, Meditation und vom Alltag abschalten, verbinden sich beim „meditativen Wandern“. Das erfordert keine besondere Vorbereitung. Wenn wir die Natur schweigend und in aller Ruhe durchwandern, wird sich ein meditativer Zustand mit der Zeit wie von selbst einstellen. Durch kurze Morgen- und Mittagsimpulse begegnen wir biblischen Texten, die uns helfen wollen, Gott und Welt in Bezug miteinander zu bringen.

Die meditative Wanderung startet wieder **Christi Himmelfahrt**, dem **14. Mai** und endet **Sonntag, 17. Mai 2015**.

Ziel ist diesmal die Abtei Himmerod, ein Zisterzienserkloster in der Eifel. Die



Anzahl der Teilnehmenden ist auf 20 Personen begrenzt. Wir wandern bis zu 20 km am Tag und übernachten zwei Nächte in Pfartheimen auf mitgenommenen Feldbetten oder Luftmatratzen und Schlafsäcken. Unsere Tagesverpflegung tragen wir selber, alles andere wird von einem Begleitfahrzeug transportiert. Interessierte ab 16 Jahren können teilnehmen.

Anmeldungen nimmt das Pfarrbüro entgegen unter Anzahlung von € 70,- .

Die Gesamtkosten betragen € 120,-. Schüler, Studenten und Auszubildende zahlen nur € 100,-

Wir freuen uns auf SIE!

Ansprechpartner:

Renate Röblitz, Tel.: 954767

Michael Rattelmüller, Tel.: 57141



Fotos: Fotos H.Abels

Das Taufbecken

Das Taufbecken, auch Taufstein genannt, dient der Taufe. Die Taufe ist die Aufnahme eines Menschen in die Gemeinschaft der Christen. Das Taufbecken finden wir oft am Eingang der Kirche, in einer kleinen Nische oder in einer Taufkapelle, die auch Baptisterium genannt wird.

Früher wurden die Menschen durch Untertauchen in fließendes Wasser getauft. Zum Beispiel im Meer. Bei diesem Ritual wurden sie dreimal untergetaucht. Später baute man dafür eigene Kapellen in oder an einer Kirche, in denen Taufbecken standen, die so groß waren, dass die Täuflinge ganz darin untergetaucht werden konnten.

Da sich das Christentum immer weiter verbreitete, und dadurch auch immer mehr Säuglinge getauft wurden, änderte sich das Ritual. Die Säuglinge wurden dreimal mit Wasser begossen. So wie es auch heute gemacht wird. Das dreimalige Begießen mit Wasser soll an die drei Tage erinnern, die Jesus vor seiner Auferstehung im Grab lag.

Früher wurde nur in der Osternacht getauft, das ist heute nicht mehr so. Heute werden die Kinder immer häufiger in einem Gottesdienst getauft, was die Aufnahme in die christliche

Gemeinde besser zum Ausdruck bringt. Das Taufbecken ist meist aus einem großen Stein gefertigt. Es steht oft auf einem viereckigen Sockel. Die vier Ecken sollen an die vier Himmelsrichtungen erinnern.

Meist haben Taufbecken zwölf oder acht Ecken. Die zwölf Ecken erinnern an die zwölf Apostel, die acht Ecken an die Arche Noah (nach der Sintflut wurden acht Menschen gerettet).

In der modernen Zeit gibt es auch einige wenige dreieckige Taufbecken, die drei Ecken stehen für die Dreieinigkeit von Gottvater, Sohn und Heiligem Geist.



Foto: Tillmann

ERlebt. Pfarrbrief im Seelsorgebereich
Horrem / Sindorf

Herausgeber:

Der Pfarrgemeinderat

Redaktion:

Pfarrer H.-G. Wolfgarten (verantwortlich)
H.-T. Abels, D. Hornberg, R. Osterholt,
G. Wienecke, M. Kreutner, E. Kreutner,
M. Güttler, W. Zielinski (Verteilung)

Redaktionsadresse:

Kerpener Str. 36, 50170 Kerpen

Layout:

H. Abels, H.-T. Abels, G. Grönwald,
R. Osterholt, J. Wieland

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen

Verteilung:

durch ehrenamtliche Austräger / innen des
Seelsorgebereiches

Erscheinungsweise:

2-3 x jährlich: Ostern, (Sommer), Advent

Auflage: 8.100 Stück

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Das Redaktionsteam freut sich über Beiträge und Leserbriefe. Der Abdruck und eine Kürzung bleibt der Redaktion vorbehalten.

Gemeindemitglieder, die keine Veröffentlichung ihrer persönlichen Daten wünschen, werden gebeten, dies dem Pfarrbüro mitzuteilen.

Der nächste Pfarrbrief erscheint am
21.11.2015

Abgabetermin für Ihre Beiträge ist der
16.10.2015

redaktion@horrem-sindorf.de

Titelbild:

Hildegard Abels

Layout: M. Grönwald



Dieses Produkt trägt das Blau-Engel-Symbol und ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.Gemeindebriefdruckerei.de



Katholische öffentliche Bücherei Sindorf

Neu in der Bücherei Sindorf: Kinderbücher und Gesellschafts- spiele für Ihren tiptoi-Stift Gesellschaftsspiel:

tiptoi: „Englisch-Detektive“ ist ein Gesellschaftsspiel für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Grundschul Kinder können bei diesem Spiel den ersten Englisch-Wortschatz kennen lernen. Professor Mad treibt in einer kleinen englischen Stadt sein Unwesen. Die Spieler sind die Detektive und werden zu den verschiedenen Einsatzorten gerufen. Dort sollen sie helfen, die Aktion des verrückten Professors zu verhindern. Dabei müssen alle Spieler zusammen arbeiten, denn nur gemeinsam können sie Erfolg haben.

Bilderbuch:

tiptoi: „Sicher im Straßenverkehr“ ist ein ansprechendes Bilderbuch für Kinder von 4 bis 7 Jahren. Viele Bilder, Suchspiele, lebensechte Geräusche und einfache Reime helfen dabei, dass sich schon die Kleinen im Straßenverkehr zurechtfinden. Das Buch gibt Antwort auf viele Fragen: z.B. Wie überquere ich sicher eine Straße? Was bedeuten die verschiedenen Verkehrszeichen?

**Für die Nutzung der tiptoi-Bücher
und tiptoi Spiele benötigt man ei-
nen privaten tiptoi-Stift!**

Büchercafé in Sindorf

Am **Freitag, 12.6. 2015** lädt die Bücherei Sindorf von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr zum Büchercafé in den Seminarraum des Pfarrheims, Fuchsiusstraße ein. Bei Kaffee und Kuchen haben alle Gelegenheit, die neuen Bücher der Bücherei Sindorf kennenzulernen.

Basteln und Malen in Sindorf

Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren lädt die Bücherei Sindorf zum Basteln und Malen ein. Bitte melden Sie Ihr Kind in der Bücherei an.

**Termine: 24.4. - 8.5. - 29.5.
jeweils von 15.30 Uhr bis 16.30
Uhr**

ich leih' dir was. 
Katholische öffentliche Bücherei

Lust zum Lesen? Wir sind in der Bücherei Sindorf für Sie da:
Montag, Mittwoch und Freitag von
16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Angelika Kurtenbach
-Leiterin der Bücherei Sindorf-

Bücherei Christus-König Horrem



Einige statistische Angaben zum Jahr 2014:

Im Jahr 2014 haben wir 1.198 neue Medien eingestellt, davon allein 282 Romane, 278 Sachbücher, 217 Kinder- und Jugendbücher und 32 DVDs. Sie haben nun in unserem Bestand die Auswahl aus 12.600 Medien, die wie folgt gegliedert sind:

Sachbücher	4.849
Romane	3.094
Hörbücher	161
Kinder- und Jugendbücher	2.892
Kinderhörbücher	159
Kassetten	297
CDs	305
CD-ROMs	71
DVDs	405
Spiele	133
Zeitschriftenhefte	234

Im Jahr 2014 hat die Bücherei zu 46 Veranstaltungen (davon 32 für Kinder) eingeladen. Außerdem gab es wieder einen Sommerleseclub, bei dem alle

teilnehmenden Kinder einen Preis bekamen.

Unser Büchereiteam besteht zur Zeit aus 18 Damen und einem Herrn und stand während 492 Öffnungszeiten an 182 Tagen zur Ausleihe bereit

Wir dürfen bei uns über 80 neue Leserinnen und Leser begrüßen.

Hier noch einige Tipps zu unseren nächsten Veranstaltungen:

Dienstag, den 14., 21. und 28. April sowie am 05. Mai 2015 findet jeweils um 19.30 Uhr der nächste Literaturgesprächskreis mit dem Referenten Florian Müller statt. Umgeben von zahlreichen Büchern wird in gemütlicher Runde ausführlich über ein Buch gesprochen, das die Teilnehmer/innen im vorangegangenen Halbjahr ausgewählt haben. Die Gesprächsthemen reichen dabei von der Persönlichkeit des Autors über Charaktere und Handlungsstränge der Geschichte bis hin zu persönlichen Erfahrungen, die mit dem Gelesenen verknüpft werden. Im Literaturkurs des ersten Halbjahres 2015 wird das Buch „Das Kind, das nicht fragte“ von Hanns-Josef Ortheil gelesen.

Die Gebühr für alle 4 Abende beträgt € 18,- .

Anmeldungen sind erbeten unter 02273/8241 oder in der Bücherei 02273/4388.

Neue Bücher in der Bücherei:

Ian McEwan: „Kindeswohl“

Familienrecht ist das Spezialgebiet von Fiona Maye, Richterin am High Court in London: Scheidungen, Sorgerecht, Fragen des Kindeswohls. In ihrer eigenen Ehe ist sie seit über dreißig Jahren glücklich. Da unterbreitet ihr Mann ihr einen schockierenden Vorschlag. Und sogleich wird ihr ein dringlicher Gerichtsfall vorgelegt, in dem es um den Widerstreit zwischen Religion und Medizin und um Leben und Tod eines 17-jährigen Jungen geht. McEwan erzählt mit viel Empathie und thematisch fundiert.

Michel Houellebecq: „Unterwerfung“

Der Roman handelt vom Zusammenprall der Kulturen und stellt Fragen zum Verhältnis von Orient und Okzident, von Judentum, Islam und Christentum – Fragen, die heute so relevant sind wie nie. „Unterwerfung“ ist ein politischer Roman, der ein Europa im Umbruch zeigt, ein visionärer Gesellschaftsroman, der sich der größten Themen unserer Zeit annimmt, ein furioser Entwicklungsroman mit einem widerstrebenden Helden. Houellebecq präsentiert sich als furchtloser Gesellschaftsdenker, der die bestimmenden Spannungsverhältnisse unserer Epoche mit großer Ernsthaftigkeit – und zugleich mit virtuoser Ironie – ausdeutet.

Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.buecherei-horrem.de.

Ja, es gibt ihn noch,

den „Arbeitskreis Männer“, kurz und liebevoll AKM genannt. 2003 gegründet, hat er sich in den beiden letzten Jahren ausgeruht um am 25.10.2014 mit einer wundervollen Wanderung rund um Steffeln in der Eifel einen Neustart zu wagen.

12 Sindorfer Männer waren unterwegs um die schon deutlich herbstliche Wanderung zu genießen und interessante Gespräche zu führen. Ein besonderes Erlebnis gab es dann noch zum Schluss in Kronenburg, wo uns besondere Essigsorten und Öle aber auch exquisite Liköre und Brände erwarteten.

Während der Wanderung beschlossen wir, noch eine AKM-Aktion zu starten. So besuchten wir am 19.12.2014 den Weihnachtsmarkt im Kölner Stadtgarten und den neuen Adventsmarkt an der Severinstorburg.

2015 starteten wir bereits am 10.01.2015 mit einem Besuch der Karnevalssitzung der „Fidele Junge“. Für die Fastenzeit planen wir eine Wanderung rund um Kloster Mariawald. Nicht nur bekannt für seine leckere Erbsensuppe.

Wir freuen uns auf Jeder**Mann** aus

Götzenkirchen,
Horrem, Hemmerbach,
Neu-Bottenbroich,
Sehnrath und
Sindorf,

der dabei ist.

Für den AKM, Frank Röblitz

Einladung zum Schützenfest

St. Sebastianus
Schützenbruderschaft
Horrem e.V.

Nur noch wenige Tage und wir können wieder unser traditionelles Schützenfest feiern. Zu diesem Fest, welches in der Zeit vom 16. bis 18. Mai 2015 stattfindet, lade ich Sie im Namen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Horrem e.V. sehr herzlich ein.

Seien Sie dabei, wenn wir in Horrem mit unseren Familien, Freunden und Nachbarn unser Fest des Jahres feiern. Bei der heutigen Terminflut und dem Überangebot an Freizeitaktivitäten erscheint das Schützenfest nur noch als eine Veranstaltung unter vielen.

Es ist jedoch nicht nur auf Grund seiner langen Tradition immer noch etwas Besonderes, sondern mehr denn je Ausdruck dessen, was wir Schützen uns auf die Fahne schreiben: unseren Ort mit all seinem Brauchtum und seinen Gepflogenheiten, aber auch mit einer Offenheit für Veränderungen als lebendige und zukunftsfähige Heimat zu erhalten. Das Schützenfest als Fest für die ganze Familie mit freundlichen Begegnungen und Gesprächen, Kinderattraktionen und natürlich dem gemeinsamen Feiern mit Jung und Alt stärkt Gemeinschaftssinn und Zusammenhalt in einer Dorfgemeinschaft und verbindet damit ganze Generationen.

Deshalb möchte ich insbesondere auch alle Neubürger und auswärtigen Gäste einladen, die sich unserer Gemeinschaft verbunden fühlen. Seien Sie uns alle herzlich willkommen!

Erleben Sie unser Schützenfest als stimmungsvolles, harmonisches Fest der Begegnung, pflegen und vertiefen Sie an diesen Tagen alte Bekanntschaften oder knüpfen Sie neue Kontakte auch über die Ortsgrenzen hinaus. Gemeinsam etwas miteinander zu erleben, schmiedet zusammen und verbindet.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein paar schöne Schützenfesttage.

St. Sebastianus Schützenbruderschaft
Horrem e.V.

Michael Weuffel
(Brudermeister)





Bericht aus den Familienzentren

Bringt den Stein ins Rollen...

Kurz vor den Ostertagen können wir auf eine bewegte und bewegende Fastenzeit in unseren Familienzentren und Kindertagesstätten zurückblicken. In den Morgenkreisen, Vorschulgruppen, Elterncafés, Elternabend, Gottesdiensten und im Theaterstück „Ente, Tod und Tulpe“ haben wir uns mit dem Wachsen, Werden und Vergehen in der Pflanzen- und Tierwelt beschäftigt. Durch das Ansprechen aller Sinne der Kinder, fühlen, schmecken, sehen, riechen und tasten haben wir für unterschiedliche Zugänge zu diesem Thema gesorgt. Was sonst vielleicht eher zu kurz kommt – das Sterben und der Tod mit all den Gefühlen von Wut, Trauer und Angst wurden diesmal bewusst mit einbezogen.

Viele Bilderbücher kamen dabei zum Einsatz als wir uns dem Sterben von

Menschen näherten, wie z.B. „Hat Opa einen Anzug an“ oder „Leb wohl lieber Dachs!“ indem die Kinder erfahren können, dass uns Menschen auf unserem Weg begleiten und uns viele Sachen beibringen können. Sie lernen aber auch, dass es bei sehr, sehr alten Tieren und Menschen einmal an der Zeit ist zu sterben und wie sie damit umgehen können. Sie lernen, dass traurig sein gut tun kann, dass es neue Wege zur Freude und Dankbarkeit gibt und wie sie solche Gefühle ausdrücken können.

Als Hinführung zur Ostergeschichte haben die Kinder verschiedene Jesugeschichten begleitet, bis wir jetzt - kurz vor Ostern uns den biblischen Erzählungen des Palmsonntags, Abendmahl, Kreuzigung und Auferstehung widmen. Denn das ist unsere christliche Hoffnung, dass der Stein an Ostern ins Rollen kommt und die Sicht frei macht für ein neues Leben nach dem Tod.

Natascha Kraus, Pastoralreferentin

Was bedeutet das Osterei?

Für Christen ist das Ei Symbol der Auferstehung: von außen sieht das Ei aus wie Tod. Es gleicht dem Stein vor der Grabhöhle Jesu. Doch neues Leben kann durch die Schale hin durchbrechen. Es verweist damit auf die Auferstehung Jesu – wie der zur Seite gerollte Grabstein damals in Jerusalem.

Barrierefreier, naturnaher Kinderspielplatz

Seit einigen Wochen stehen die Kinder der Tagesstätte Christus König jeden Tag am Bauzaun oder Fenster des Kindergartens und staunen über die Erdmassen, die ein kleiner Bagger an einem Tag bewegen kann. Nachdem der Abriss beendet ist, können jeden Tag die Fortschritte beobachtet werden. Ein



Tunnel zum Kriechen, ein Hügel mit einer breiten Rutsche, auf der zwei Kinder gleichzeitig bzw. ein Kind in Begleitung von einer Erzieherin rutschen können und ein Teil des Weges mit unterschiedlichem Belag für die Fahrzeuge und Rollis sind schon entstanden. Die Einlassungen für das Drive-in- Häuschen und den Sinnesgarten können erahnt werden. In der Phantasie können z.B. aus dem Matsch und Lagergelände im hinteren Teil des Außengeländes ein Bereich für Kinder unter drei Jahren und die große Spielwiese mit Seilgarten, Stelzenhaus und Ballwiese entstehen.

Besonders an diesem Spielplatz wird die Barrierefreiheit sein, die es Kindern mit Bewegungseinschränkungen und Kindern im Rollstuhl ermöglichen wird mit den anderen Kindern zusammen zu rutschen, zu spielen oder Wassererfahrungen an der unterfahrbaren Matschanlage zu machen. Das gesamte Projekt des Kirchengemeindeverbandes Horrem-Sindorf wurde mitfinanziert und ermöglicht durch die Marga und Walter Boll-Stiftung, die Stiftung Wohlfahrtspflege und die Aktion Mensch. Geplant wurde die Außenanlage mit dem Architekten Burkhard Bunse in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und der Leitung der Kindertagesstätte Gerti Bock. Die Ausführungen werden von der Firma Sieg und Partner übernommen.

Große Teile des Geländes werden den Kindern bis zum Sommer 2015 zur Verfügung stehen.



Die offizielle **Einweihung** findet zusammen mit dem **Erntedankfest** des Seelsorgebereiches am **Sonntag, den 27.09.2015 um 10.30 Uhr** statt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Kinder und Eltern eingeladen das neue Gelände zu erproben.

Natascha Kraus, Pastoralreferentin

kfd-Lädchen in Kooperation mit dem Familienzentrum



Seit vielen Jahren ist das kfd-Lädchen Kooperationspartnerin des Familienzentrums unserer Gemeinde. Im regelmäßigen Austausch werden neue Projekte überlegt und durchgeführt. So gab es schon eine erfolgreiche Zusammenarbeit bei der Ausbildung von Babysittern im Familienzentrum mit der Vermittlung über das kfd-Lädchen und Vorlesestunden im Kinderhaus, die Mitarbeiterinnen der kfd gestaltet haben.

Nun wollen wir eine neue Form der Zusammenarbeit ausprobieren: Mit dem Aufruf „Wir suchen Sie!“ an die Mütter der Kinderhauskinder, bittet das Lädchen um Mithilfe beim Saisonwechsel.

Bei jedem Wechsel bringen ca. 80-100 Kundinnen ihre Kindersachen. Um diese zügig bearbeiten zu können, suchen wir Unterstützung durch „junge“ Frauen, die durch ihre Kinder viel Erfahrung in der Preisgestaltung mitbringen. Die neue Ware muss angenommen und durchgesehen werden, anschließend wird jedes Teil aufgeschrieben und ausgezeichnet. Wir sind gespannt, ob auch dieses neue Projekt „Früchte“ trägt. Auf jeden Fall kommt es zu intensiven Begegnungen, die unsere Kooperation mit dem Familienzentrum weiter entwickelt.



Foto: Hildegard Abels



**Einladung zum Frauen-
WohlfühlTag
in Kerpen-Sindorf
Samstag, 30. Mai 2015
9.30 Uhr - 17.00 Uhr**

**Evangelisches Gemeindezentrum
Augsburger Str. 23, Kerpen-Sindorf**

**Ein Tag für mich!
Es ist Zeit, achtsam mit sich selbst zu sein!**

An diesem Samstag geht es um Sie und um das, was Ihnen gut tut:
um Musik, Kreativität und ums Lachen!

Bei leckerem Essen und in angenehmer Atmosphäre kann frau sich
auf sich selbst besinnen.

**Willkommen beim FrauenWohlfühlTag
Wir freuen uns auf Sie!**

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt.
Nähere Information und Anmeldung im
kfd Lädchen, Kerpener Str. 36, Sindorf

Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2015.

Gebühr incl. Verpflegung 18,- €, ermäßigt 10,- €.

kfd - Horrem

Adventfeier

Die Adventfeier der kfd-Horrem am 04.12.2014 stand unter dem Thema „Engel“.

Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken wurden rund um dieses Thema Gedichte und Geschichten vorgetragen. Nicht nur Engel standen im Vordergrund sondern auch eine Geschichte zur Heiligen Barbara wurde vorgelesen. Der Gesang kam ebenfalls nicht zu kurz. Neben gemeinsamem Singen erfreute uns auch der Kinderchor unter der Leitung von Herrn Trierweiler mit seinem Gesang.

Die Stunden vergingen im Flug.

Petra Gemünd, kfd-Team

Karneval

Die diesjährigen Karnevalssitzungen der kfd-Horrem standen unter dem Motto „kfd - ein Sommermärchen“.

An drei Tagen sorgten Sketche, Tänze und Reden für gute Stimmung im Pfarrzentrum. So konnte miterlebt werden wie ein Ehemann seiner Frau auf ihrer Silberhochzeitsreise jeden Wunsch erfüllt und dabei selbst keine Erholung fand. Wie es in einem Schönheitssalon mit rein biologischen Mitteln zugeht, konnte das Publikum verfolgen. In dem Sketch „Vater in Nöten“ zeigte der Vater, wie er Haushalt und Kinder in Abwesenheit seiner Ehefrau meisterte. Viel Platz nahmen die „Antonia's“ in ihren aufblasbaren Kostümen mit ihrem An-

ton auf der Bühne ein. Mit ihrem „Afrika-Tanz“ sorgten die Tänzerinnen für reichlich gute Stimmung. Ebenso durfte der Funkentanz der kfd-Garde nicht fehlen. Ein weiterer Höhepunkt der Sitzungen war die Hitparade. Auch in diesem Jahr waren zahlreiche Stars vertreten. Neben Schlagern aus vergangenen Jahren wurden auch aktuelle Hits dargeboten, so dass für jeden Geschmack etwas dabei war. An allen drei Tagen stattete das Stadtdreigestirn den Sitzungen in Begleitung der Tanzgruppe „Tanzsternchen“ einen Besuch ab. Ebenso trat die „Purzelgarde“ mit ihrem Cabaret-Showtanz auf. Nach drei anstrengenden und schönen Tagen sowie intensiver Probenzeit freuen wir uns schon auf die kommenden Sitzungen im nächsten Jahr.

Petra Gemünd, kfd-Team



„Unterwegs im Namen des Herrn“

Unter diesem Motto fanden die Versöhnungswochenenden mit den Kommunionkindern 2015 aus Horrem, Götzenkirchen und Neubottenbroich statt. Wie regiert ein guter König, was brauchen die Menschen um zu leben, waren Fragen mit denen sich Kinder und Ka-



tcheteten intensiv auseinander setzten. Dabei betrachteten die Kinder auch ihre eigenen Möglichkeiten sich für ein gutes Leben unter Gottes liebenden Augen einzusetzen. Das Sakrament der Versöhnung feierten die Kinder und Eltern mit einem großen Fest am Sonntagnachmittag, bei dem die Messdiener und Kinder das Stück des barmherzigen Vaters in moderner Fassung aufführten und anschließend zum Tanz und Essen des

„Mastkalbes“ einladen. Allen Katechet/Innen und Begleitern in diesem Jahr möchte ich ganz herzlich für ihr persönliches Engagement danken.

Für den Kommunionkurs 2016 findet der erste Informationsabend für die Eltern am Mittwoch, dem 19.08.2015 um 20 Uhr im Pfarrzentrum in Horrem statt.

Die Anmeldegespräche sind am darauf folgenden Freitag und Samstag. Eine Einladung mit weiteren Informationen erhalten Sie im Sommer 2015. Wenn Sie sich an einer gelungenen Vorbereitung beteiligen möchten oder Fragen haben, freue ich mich auf einen Kontakt mit Ihnen unter nata-

natascha.kraus@erzbistum-koeln.de

Allen Kommunionkindern und ihren Familien wünschen wir ein gesegnetes Fest.

Für das Vorbereitungsteam
Natascha Kraus, Pastoralreferentin
Anja Eßer, Begleitkatechetin

Sozialarbeit **katholischer Frauen** (SKF Rhein-Erft-Kreis e.V.)

Was in Sindorf geleistet wird, muss ich Ihnen nicht erklären. Doch da gibt es ein spezielles Segment in ihrem breiten Angebot, welches ich Ihnen gerne aus der Perspektive eines Jugendpaten aufzeigen möchte. Mit weit über 20 Frauen und Männern, welche nicht zwangsläufig Mitglieder im SKF sind, aber doch unter diesem Dach mithelfen, wird seit über 10 Jahren gute Arbeit geleistet.

Buntergeht'snimmer!

Mehrheitlich geht es bei den Patenschaften um Schüler/innen der Grundschulen und Hauptschulen mit Migrationshintergrund. Also es geht um Familien, die ihren Kindern schon wegen nicht ausreichender Deutschkenntnisse nicht gut helfen können. Aber auch andere Probleme, die einige unserer Jugendlichen haben, sind nur durch unsere Mithilfe zu mildern. Was mich besonders beeindruckt ist, dass diese ehrenamtlichen Helfer/innen aus allen Schichten Sindorfs stammen um Schüler/innen, die aus allen Himmelsrichtungen kommen zu unterstützen.

Politik und Medien behandeln diese Themen fast täglich. Die Gemeinde St. Maria Königin hat sich dieser Problematik schon lange angenommen. Hier ist man gut aufgestellt und hat damit auch die Kolpingstadt Kerpen überzeugt, ihren finanziellen Beitrag zu ver-

längern.

Vielleicht hat aber auch der Pfarrer seine Arbeit gut gemacht und häufiger über **Math. 25 V. 45** gepredigt. Jedenfalls ist die Brücke zur Integration in diesem Sinne gebaut worden. Sie hat ein gutes Fundament!

Was es bedeutet, wenn Brücken marode sind, ist den Kölnern bestens bekannt. Also im übertragenen Sinn brauchen wir diese Arbeit, damit das Zusammenleben in dieser Gesellschaft auch weiterhin funktioniert. Jugendlichen zu helfen, also ihnen ein Pate zu sein, macht zufrieden und glücklich. Das habe ich in den letzten fünf Jahren erfahren dürfen. Um auch in Zukunft erfolgreich arbeiten zu können, braucht es aber ständig neue Helfer/innen.



Frau Kowala-Stamm, die Koordinatorin der **Sozialraumarbeit Sindorf** wartet auf ihren Anruf unter Tel.:02273 955795 und informiert sie darüber, wie und wo sie sich einbringen können.

Walter R. Kock
(Ehrenamtlicher Jugendpate)

SMK – Kult(o)ur informiert:

Der Kükenclub

Liebe Leser des Osterpfarrbriefes, auf diesem Wege möchten wir Ihr Interesse an unseren weiteren Veranstaltungen in diesem Jahr wecken.

Samstag, dem 18.04. 2015 wandern wir die „Appolinaris-Schleife“ bei Remagen mit anschl. Einkehr und gemütlichem Beisammensein. Hin – und Rückfahrt finden in Fahrgemeinschaften bzw. in Eigenregie statt.

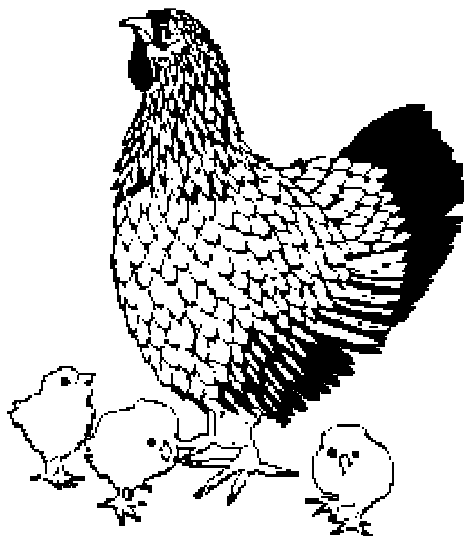
Am Samstag, dem 09.05.2015 werden wir Schloss Augustsburg besichtigen. Der gemütliche Ausklang findet im „Kaiserbahnhof“ in Brühl statt.

Für den **04.07.2015** ist eine Kanutour auf der Lahn geplant. Einzelheiten dazu werden noch separat bekannt gegeben.

Am **08. August 2015** werden wir unsere alljährliche Radtour unternehmen. Der genaue Routenverlauf steht noch nicht fest, wird Ihnen aber frühzeitig bekannt gemacht. Über unsere weiteren Aktivitäten, die noch in der Planung sind, werden wir Sie zeitnah informieren.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen.

Johannes Aßmann,
für das Vorbereitungsteam



Unser Kükenclubteam vom Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) besteht aus 8 ehrenamtlich arbeitenden Frauen. Seit über 20 Jahren freuen wir uns über regen Zulauf bis zu 45 Kindern. Bei Kaffee, Tee und Wasser entstehen bei den Eltern schöne Freundschaften. Viele Nationen können wir hier begrüßen, es ist Multi Kulti angesagt. Die Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren haben viele Spielmöglichkeiten und können sich richtig austoben.

Unsere Öffnungszeiten im Jugendzentrum in der Hüttenstraße sind immer freitags von 9.00 – 11.30 Uhr, außer in den Ferien. Wer Kinder liebt ist hier richtig.

Ein Dank an alle Eltern die uns so fleißig unterstützen.

Barbara Küssner

Was war denn los in „Heilig Geist“?

In unserem kleinen Dorf am Rande des Seelsorgebereiches war in den letzten Wochen doch so Einiges los.

Im Dezember wurde im Namen des Ortsausschusses Neu-Bottenbroich zum 16. Mal die Adventfensteraktion gestartet. Die Bewohner des Ortes trafen sich jeden Abend um 17.30 Uhr an dem entsprechenden Fenster. Nachdem einige Advent- und Weihnachtslieder gesungen wurden, blieb viel Zeit bei einer Tasse Glühwein oder Kakao, Gespräche mit den Nachbarn zu führen. Die Kinder nutzten die Gelegenheit, um noch ein wenig mit ihren Freunden zu spielen.

Auch am Krippentag wurde unsere Kirche für die Besucher geöffnet. Es fiel direkt allen auf, dass unsere Heiligen drei Könige in diesem Jahr den Weg zur Krippe nicht rechtzeitig zurückgelegt haben. Aufgrund von einigen Krankheitsfällen in unserer Gemeinde mussten wir darauf leider verzichten. Für das nächste Weihnachtsfest treffen wir aber Vorkehrungen, dass weitere Gemeindemitglieder in den Krippenbau eingearbeitet werden.

Am Abend des Krippentages hat der Ortsausschuss die Gemeindemitglieder zu einem Neujahrsempfang eingeladen. Dieser sollte auch als Dankeschön für die Familien dienen, die sich bei der Adventfensteraktion beteiligt haben. Zwar waren nur wenige Gemeinde-

mitglieder anwesend, allerdings freuten wir uns sehr, dass Pfarrer Wolfgang trotz des Kommunion-Wochenendes sich noch auf ein Glas Wein zu uns gesellte.

In der letzten Woche haben unsere kfd-Frauen wieder zwei wunderbare Karnevalsitzungen auf die Beine gestellt. Mittwochnachmittag waren die Mädchen unter sich, aber am Samstagabend durften die Jungs sich dann auch auf ein paar Stunden Ferienstimmung zum Thema „Wir sind alle Malle“ freuen. Ein abwechslungsreiches Programm, gestaltet von den Damen der kfd, Kindertanzgruppen und dem Männerballett machte den Anwesenden große Freude.

Und auch im Frühling 2015 wird es bei uns nicht ruhig: Dieses Jahr haben wir das Glück, dass in der Osternacht drei Jugendliche in unserer Pfarrei getauft werden. Ein Ereignis, das in unserer Gemeinde in dieser Form sicher eine tolle Erfahrung wird. Vor allem auch für die Kleingruppe der Firmlinge, in der sich die drei Brüder auf die Firmung vorbereiten.

Auch findet am Karsamstag selbstverständlich wieder unsere Agapefeier statt, zu der wir alle Gemeindemitglieder nach der Osternachtfeier herzlich einladen.

Margot Burgwinkel

Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 2015

22.03. So.

ab 10.30 Uhr: Familiengottesdienst mit Kinderfastenaktion des Familienmessenkreises Sindorf

17.00 Uhr Chorkonzert: Johannespassion der Kantorei SMK in St. Maria Königin

ab 11.30 Uhr: Spendenessen der Malteser Jugend

26.03. Do.

Dekanats-Fußwallfahrt zur schmerzhaften Muttergottes in Grefrath

März

02.04. Do.

ab 19 Uhr: Passah-Mahl und Nacht der Jugend, Start mit der Gründonnerstagsliturgie

ab ca. 22.45 Uhr: Gebetsnacht in St. Clemens

07.04. Di.

Frauenmesse mit Frühstück der kfd-Horrem

11.04. Sa.

KjG Sindorf: Fahrradtour mit Fußballgolf

14.04. Di. um 19.30 Uhr

Literaturgesprächskreis der Bücherei Christus König

18.04. Sa.

SMK-Kult(o)ur: Wanderung der „Apollinaris-Schleife“

19.04. So. um 20 Uhr

Konzert „Vier Gitarren plus Orgel“ in Christus König

21.04. Di. um 19.30 Uhr

Literaturgesprächskreis der Bücherei Christus König

24.04. Fr. von 15.30 – 16.30 Uhr

Basteln und Malen für Kinder in der Bücherei Sindorf

25.04. Sa.

Straßen- und Haussammlung der Malteser Jugend

26.04. So. um 10.30 Uhr

Musik im Gottesdienst der Kantorei SMK

28.04. Di. um 19.30 Uhr

Literaturgesprächskreis der Bücherei Christus König

April

05.05. Di. um 19.30 Uhr

Literaturgesprächskreis der Bücherei Christus König

07.05. Do.

Mainachmittag der kfd Horrem mit Andacht im Kloster

Mai

Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 2015

09.05. Sa.

SMK-Kult(o)ur: Besichtigung Schloss Augustusburg

14.05. Do. um 9.30 Uhr

Festgottesdienst mit Jubelkommunion in Christus König

14.05. Do. bis 17.05. So.

Meditative Wanderung zur Abtei Himmerod

16.05. Sa. bis 18.05. Mo.

Schützenfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft

Horrem am Schützenheim

22.05. Fr. bis 25.05. Mo.

KjG Rhein-Erft-Kreis: Pfingstzeltlager

24.05. So. um 10.30 Uhr

Pfingstgottesdienst unter Mitwirkung des Seniorenchors

St. Maria Königin

29.05. Fr.

von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr: Basteln und Malen für Kinder in der Bücherei Sindorf

um 19 Uhr: Evensong der Kantorei SMK in St. Ulrich

30.05. Sa. 9.30 – 17 Uhr FrauenWohlfühlTag

Mai

Juni

02.06. Di.

Frauenmesse mit Frühstück der kfd-Horrem

07.06. So.

2. Spendenessen der Malteser Jugend mit Vortrag durch Pater Lagleder aus Mandeni/Südafrika

12.06. Fr. von 16 – 18 Uhr

Büchercafé der Bücherei Sindorf Pfarrheim

13.06. Sa. um 15 Uhr

Konzert mit dem Kinder- & Jugendchor SMK im Pfarrheim

14.06. So.

Pfarrfest in Christus König

KjG Sindorf: Fahrt zum Move Artistic Dome in Köln

21.06. So. um 10.30 Uhr

Gottesdienst zum Schuljahresende des Familienmesskreises Sindorf

26.06. Fr. um 19.30 Uhr

„Sindorfer Orgelkonzerte“ mit anschl. „Schmankerln“

28.06. So. bis 06.07. Mo.

Sommerfreizeit der Malteser Jugend in der Toskana

Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 2015

04.07. Sa.

SMK-Kult(o)ur: Kanutour

13.07. Mo. bis 23.07. Do.

KjG Sindorf: Sommerlager in Berlin Hermsdorf

26.07. So. bis 02.08. So.

Taizé-Fahrt

Juli

August

22.08. Sa.

Hochamt anl. des Patronatsfestes St. Maria Königin unter Mitwirkung der Kantorei SMK

23.08. So. um 19 Uhr

Kammermusikkonzert in St. Ulrich

30.08. So. um 19.30 Uhr

Kammermusikkonzert in St. Clemens

05.09. Sa.

KjG Sindorf: Fahrt ins Bubenheimer Spieleland

11.09. Fr. bis 13.09. So.

Gospelworkshop mit Giant Soul, Workshop Chor und Band

So. ab 10.30 Uhr Mitwirkung im Gottesdienst und

am Spätnachmittag Abschlusskonzert

18.09. Fr. bis 20.09. So.

KjG Sindorf: Wochenendfahrt/Mottowochenende

27.09. So. um 10.30 Uhr

Einweihung des neuen Kindergartengeländes in Horrem nach der Hl. Messe

September

Oktober

02.10. Fr. um 17 Uhr

„Sindorfer Orgelkonzerte“ in St. Maria Königin

16.10. Fr.

Abgabeschluss ERlebt für die Advent-Ausgabe

23.10. Fr. um 19 Uhr

Evensong in St. Ulrich

08.11. So. um 17 Uhr

Kirchenkonzert in Christus König

22.11. So.

Cäcilienfest der Kantorei SMK mit anschl. Feier

November

Dezember

13.12. Sonntag, 3. Advent

Dorfweihnacht in Neubottenbroich

Es wurden getauft:



Sindorf

Valeria Diana Ewert
 Juna Amelie Janz
 Lena Cholewa
 Liana Alaina Lucia
 Göhl
 Damian Emilian Göhl
 Giuliano Gioiello Lai
 Leonie Ollig
 Levi Joshua Rzepka

Naomi Bramkamp,
 genannt Langenkamp
 Gabriel Schwinghammer
 Isabell Bullik
 Matthias Lang

Horrem

Luna Maus
 Jill Vivien Lina
 Julian Dominic Lina
 Maurice Niklas Lina
 Lia Zazou Holl
 Christopher Musa
 Lawrence Otabor
 Romeo Derrick Otabor
 Sarah Orobosa Otabor

Götzenkirchen

Matilda Heinig
 Michael Reinbold
 Philipp Julian Holewa

Neu-Bottenbroich

Susanne Rataj
 Wiktor Ziemovit Sadowski
 Niklas Josef Zajak
 Ewa Wlodarski
 Elissa Piwczynski
 Karolina Teresa Wallach

Es sind verstorben:

Sindorf

Walter Andryk
 Nina Pusch
 Maria Dziwisch
 Renate Lutzka
 Ryszard Jarzebski
 Bruno Urlings
 Irmgard Dambruch
 Wilhelm Beilmann
 Magdalena Lyszio
 Marita Gato
 Karl Peschmann
 Elisabeth Lenzen
 Paul Schumacher
 Caterina Demetz
 Theodor Müller

Horrem

Irena Vukobratow
 Anneliese Schulte
 Erika Schumilas
 Willi Wüst
 Theodor Pfeiffer
 Hans-Ulrich Vollmer
 Ottilie Culha
 Anneliese Ulrich
 Anneliese Müller
 Katharina Friedrichs-Jungenkrüger
 Maria Theresia Adamek
 Therese Abels
 Erich Paul Körner
 Heinrich Büllesfeld
 Liselotte Steffens

Götzenkirchen

Irmgard Giesen

Neu-Bottenbroich

Herbert Klimm
 Albrecht Josef Schmitz





A. Simon

Auf dem Weg nach Emmaus

... wo sich alles um den Tod dreht und das Leben und die Hoffnung auf Jesus zu Ende scheint. Wo alle Hoffnung, die Jesus weckte, gestorben scheint. Da kommt Jesus. Plötzlich und unerwartet. Er wird den beiden Jüngern das Brot brechen. Er wird ihnen Hoffnung schenken. Und will damit sagen: Gott ist größer und kann mehr als das, was ich glaube.

Jubelkommunion in Christus König Horrem

Zur Jubelkommunion in Christus König Horrem laden wir für Donnerstag, den **14. Mai 2015 (Christi Himmelfahrt)** alle Jubilare, die vor 25, 40, 50, 60 und mehr Jahren in Horrem oder andernorts zur Ersten Hl. Kommunion gegangen sind, herzlich zum Festgottesdienst um **9.30 Uhr** ein. Nach der Heiligen Messe treffen sich die Jubilare im Pfarrzentrum Horrem zu einem gemütlichen Beisammensein.

Anmeldung im Pfarrbüro Horrem,
Telefon 02273 60390.

Kostenbeitrag: 3,50 Euro

Heilige Messen im DRK- Seniorenheim um 16.30 Uhr

26.03.15
05.04.15 (Ostersonntag)
23.04.15
28.05.15
25.06.15
23.07.15
27.08.15
24.09.15
22.10.15
26.11.15

Die Listen mit den Namen der **Kommunionkinder** werden in den Schaukästen veröffentlicht und in den Kirchen ausgelegt.

Sonntag	09.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster Mater Salvatoris	
	09.15 Uhr	Hl. Messe in St. Cyriakus - am 2. Sonntag im Monat als Kinder- u. Familienmesse	
	10.30 Uhr	Familienmesse in St. Maria Königin	
	10.30 Uhr	Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim St. Maria Königin (einmal monatlich)	
	10.30 Uhr	Hl. Messe in Christus König - am 1. Sonntag im Monat als Kleinkindergottesdienst, am 3. Sonntag im Monat als Kinder- u. Familienmesse	
	11.00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache in Heilig Geist	
Montag	18.30 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist - am 1. Sonntag im Monat als Kinder- u. Familienmesse	
	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet im Kloster Mater Salvatoris	
		19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster Mater Salvatoris
	Dienstag	08.30 Uhr	Frauenmesse in Christus König
		17.30 Uhr	Hl. Messe im Kloster Mater Salvatoris
	Mittwoch	08.30 Uhr	Rosenkranz in St. Ulrich
09.00 Uhr		Hl. Messe in St. Ulrich	
18.00 Uhr		Hl. Messe in polnischer Sprache in Heilig Geist	
Donnerstag	17.30 Uhr	Hl. Messe im Kloster Mater Salvatoris	
	18.30 Uhr	Hl. Messe in St. Cyriakus	
Freitag	08.15 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist	
	09.00 Uhr	Wortgottesfeier in St. Maria Königin	
	15.00 Uhr	Seniorenmesse in St. Maria Königin (einmal monatlich)	
Samstag	16.40 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten mit Rosenkranzandacht und sakramentalem Segen in Christus König	
	16.45 Uhr	Beichtgelegenheit in Christus König (bis 17.15 Uhr)	
	17.30 Uhr	Vorabendmesse in Christus König	
	17.00 Uhr	Rosenkranz in St. Maria Königin	
	17.30 Uhr	Vorabendmesse in St. Maria Königin	

Wo finde ich ..?

Pfarrer

Hans-Gerd Wolfgarten, Kerpener Straße 36 ☎ 911350
✉ hans-gerd.wolfgarten@horrem-sindorf.de

Kaplan

Varghese George, Widau 11 ☎ 9815833
✉ varghese.george@horrem-sindorf.de

Dr. Benedict Okike, Höhenweg 51 ☎ 604446
✉ benedict.okike@horrem-sindorf.de

Diakon

Philipp Börsch, Am Obstgarten 20 ☎ 51750
✉ philipp.boersch@horrem-sindorf.de

Pastoralreferent/in

Natascha Kraus, Hauptstraße 217 ☎ 0171- 1685638
✉ natascha.kraus@horrem-sindorf.de

Michael Rattelmüller, Kerpener Straße 41 ☎ 57141
✉ michael.rattelmüller@horrem-sindorf.de

Pfarrbüro-Sindorf, Kerpener Straße 36 ☎ 52380

Karin Bauerdick Veronika Lipp
✉ pfarrbuero.sindorf@horrem-sindorf.de

Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 9.00 bis 11.00 Uhr, Do. 15.30 bis 17.30 Uhr,
Di., Mi., Fr. 15.00 bis 17.00 Uhr

Pfarrbüro-Horrem, Dechant-Buff-Straße ☎ 60390

Regina Bernsdorf Margot Szudarek
✉ pfarrbuero.horrem@horrem-sindorf.de

Öffnungszeiten: Mo.,Di.,Mi. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr
Di. 15.00 - 17.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

www.horrem-sindorf.de

Rufbereitschaft im Dekanat Kerpen - Mobil 01520 - 292 28 84

für Menschen in seelischer Not. Die Bereitschaft soll nur in sehr dringenden Angelegenheiten angerufen werden, falls der eigene Pfarrer oder Diakon nicht erreichbar sind.



Ihre Spende
am 21./22. März
2015

neu denken • **Veränderung
wagen**

MISEREOR
• IHR HILFSWERK



Neu denken! Veränderung wagen

Am Beispiel von Fischerfamilien an den Küsten der Philippinen macht das kirchliche Hilfswerk MISEREOR in der Fastenaktion 2015 auf die weltweiten Auswirkungen des sich verändernden Klimas aufmerksam. Die Entwicklungen des Klimas müssen uns zu „neuem Denken“ anregen. Es ist höchste Zeit, Veränderungen zu wagen.

Unterstützen Sie die MISEREOR-Fastenaktion 2015!